



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-
Museum & Fondation Corboud**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 11.11.2015

Niederschrift

über die **8. Sitzung des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 27.10.2015, 18:54 Uhr bis 19:05 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD	
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Herr Martin Erkelenz	CDU	in Vertretung für RM Welter
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für RM Welcker
Frau Ira Sommer	CDU	in Vertretung für Frau Reinhardt
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE	
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Traeder	AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN
Herr Andreas Henseler	Freie Wähler Köln
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Manfred Post	SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Herr Mario Michalak	GRÜNE

Frau Maria Spering	GRÜNE
Frau Friederike van Duiven	GRÜNE
Herr Sebastian Tautkus	DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Ludwig von Rautenstrauch	
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Frau Dr. Heike Otto	Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerin
Herr Turan Özkücük	Integrationsrat
Frau Ute Palm	Behindertenvertretung
Herr Jochen Saurenbach	Stadt AG LST
Herr Dr. Manfred Wegner	Seniorenvertretung

Verwaltung

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Dr. Marcus Dekiert	Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
Herr Michael Lohaus	Dezernat Kunst und Kultur

Schriftführer

Herr Uwe Freitag	Dezernat Kunst und Kultur
------------------	---------------------------

Presse

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Karin Reinhardt	CDU
Frau Katharina Welcker	CDU
Herr Thomas Welter	CDU
Herr Peter Sörries	GRÜNE

Beratende Mitglieder

Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	SPD
Herr Marco Malavasi	SPD
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	CDU

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzende Dr. Bürgermeister macht auf die am vergangenen Wochenende stattgefundene „Museumsnacht“ aufmerksam, die unter anderem sehr viel junges Publikum angezogen habe. Sie lobt das abwechslungsreiche und beachtliche Programm der erfolgreichen Veranstaltung und bittet darum, wenn dies nicht zu aufwendig ist, hierzu dem Ausschuss Kunst und Kultur einen zusammengefassten Bericht vorzulegen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Schwerpunktthemen**
- 2 Schriftliche Anfragen**
- 3 Schriftliche Anträge**
- 4 Allgemeine Vorlagen**
- 5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 6.1 Ausstellungstournee des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud in
Asien
3037/2015
- 6.2 Sachstandsbericht Erweiterungsbau Wallraf-Richartz-Museum & Fondation
Corboud
3147/2015
- 7 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Schriftliche Anfragen**
- 9 Schriftliche Anträge**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 13 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktt Themen

2 Schriftliche Anfragen

3 Schriftliche Anträge

4 Allgemeine Vorlagen

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

6.1 Ausstellungstournee des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud in Asien 3037/2015

Vorsitzende Dr. Bürgermeister begrüßt diese Tournee ausdrücklich und fragt, welche Einnahmen die Ausstellungstournee generiere.

Museumsdirektor Dr. Dekiert erklärt, dass dies im Bericht des Museums enthalten sei. Für die jetzige Tournee werde man insgesamt etwa 600.000 € erhalten. Die eine Hälfte davon gehe an das Museum und die andere Hälfte bekomme die Fondation Corboud, was allerdings dem Museum zugute komme.

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.2 Sachstandsbericht Erweiterungsbau Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud 3147/2015

Museumsdirektor Dr. Dekiert weist darauf hin, dass es sich im Wortlaut eigentlich um die gleiche Mitteilung handele, die im letzten Ausschuss Kunst und Kultur unter TOP 3.3 (Kulturbauten) vorgelegt worden sei. Die einzige Veränderung sei die Anpassung des Terminplans.

Herr Tautkus fragt, ob man im Rückblick sagen könne, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung der ÖPP Deutschland absolut richtig gewesen sei und dem entsprochen habe, was zu tun gewesen war. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass nicht auszuschließen sei, dass im Investorenwettbewerb oder in der Vergabe, einzelne Vertreter der ÖPP Deutschland, die aus interessierten Parteien bestehe, vorstellig werden. Deshalb bittet er um eine Rechtsauskunft, wie dies Vergaberechtlich geregelt sei. Er möchte dies als mündliche Anfrage zu verstehen geben und bittet darum, dies gegebenenfalls schriftlich zu beantworten.

Herr Dr. Dekiert erklärt, dass sich die Qualität der Arbeit der ÖPP Deutschland sich erst dann herausstelle, wenn der Investor bekannt gebe welcher Preis für den Museumsteil und den gesamten Bau zu benennen sei. Die Kenntnisse die man vor zwei Jahren weitergeben konnte seien beispielsweise die Verhältnisse Museumsteil und rentierliche Flächen. Dies sei entsprechend aufgegriffen worden. Im Wesentlichen ging es darum, welches Verfahren gewählt werden sollte. Hierfür sei nicht nur der Siegerentwurf, sondern auch die Plätze zwei und drei des Wettbewerbs untersucht und gegenübergestellt worden. Dies diene auch als Grundlage für den Investorenwettbewerb.

Planungsreferent Lohaus sagt zunächst eine schriftliche Beantwortung zu. Er führt aus, dass es vergaberechtlich unproblematisch sei, weil die Stadt Köln in der ÖPP Deutschland sich in der Rolle des Auftraggebers und Auftragnehmers befinde. Die Belastbarkeit der Zahlen sich erst dann zeige, wenn das Gesamtergebnis vorliege. Die Erhöhung der Kosten entstanden für die Herstellung der notwendigen Unterlagen im laufenden Betrieb.

Herr Tautkus unterstreicht, dass es ihm hauptsächlich darum gehe zu erfahren, ob es einen vergaberechtlichen Interessenskonflikt bei möglichen Folgeaufträgen an Gesellschafter der ÖPP Deutschland gebe.

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anfragen

9 Schriftliche Anträge

10 Allgemeine Vorlagen

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

12 Mitteilungen des Eigenbetriebs

13 Mündliche Anfragen

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)